

PRÜFUNGSTEIL B

3. Erstellen von Zwischen- und Jahresabschlüssen und des Lageberichts nach nationalem Recht

- Grundzüge der Buchführung
- Kontenpläne aufbauen, einrichten, pflegen
- Jahresabschluss, Inhalte und Aussagen von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) und Anhang beherrschen und Lagebericht erstellen
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Wahlrechte und ihre Ergebnisauswirkung
- Bilanzierung durchführen und den Jahresabschluss unter Berücksichtigung der entsprechenden steuerlichen Erfordernisse erstellen
- Grundzüge des bürgerlichen Rechts und des Handels- und Gesellschaftsrechts

4. Erstellen von Zwischen- und Jahresabschlüssen und des Lageberichts nach internationalem Recht (IFRS)

- Ziele und Funktionen der internationalen Rechnungslegung
- Abschlüsse nach intern. Standards beurteilen und Unterschiede zw. HGB/DRS
- Bestandteile intern. Abschluss und Gliederung der Bilanz nach IFRS
- Analyse intern. Abschlüsse
- Kennzahlen u. Vergleichswerte d. Vermögens- Finanz- und Ertragslage des Unternehmens
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Aufbau und Inhalt der Gewinn- und Verlustrechnung
- Funktion und Aufgaben des Anhangs
- Inhalt der Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie Kapitalflussrechnung
- Segmentsberichterstattung
- Konzernrechnungslegung und versch. Konsolidierungsarten
- Inhalte der Rechnungslegungsstandards nach IFRS und IAS
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- aktive und passive latente Steuern
- Bilanzerstellung nach IFRS unter Berücksichtigung d. Ansatz- u. Bewertungswahlrechte
- Gewinn- und Verlustrechnung nach versch. Verfahren aufstellen
- Eigenkapitalveränderungsrechnung aufstellen
- Kapitalflussrechnung nach der direkten und indirekten Methode
- Auswahl der Segmente und Segmentbericht
- Konsolidierung der Konzernrechnungslegung und Konzernabschluss nach IFRS
- Unterschiede der Rechnungslegung zwischen IFRS und US-GAAP

5. Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre

- Abgabenordnung
- Einkommensteuer/Lohnsteuer
- Gewerbesteuer
- Körperschaftsteuer
- Umsatzsteuer

6. Berichterstattung; Auswerten und Interpretieren des Zahlenwerkes für Managemententscheidungen

- Jahresabschlussesanalyse mithilfe von Kennzahlen erstellen und interpretieren
- Jahresabschlüsse vergleichen und analysieren
- Eigenkapitalrichtlinien für Banken und Unternehmensrating
- Betriebs- und Volkswirtschaft

Hinweis

Während der Maßnahme sind die Teilnehmer über die Verwaltungsberufsgenossenschaft Hamburg (VBG) unfallversichert. Mitgliedsnummer des Trägers: 95/0031/2235.

Förderung

Die Fortbildung ist bei der Agentur für Arbeit beantragt und durch die fachkundige Stelle zertifiziert Zulassungsnr: 08-15383-M(01-4).

Kostenfrei für **ALG I-** oder **ALG II-**Empfänger bei Förderung durch die Agentur für Arbeit oder durch die JobCenter (ARGen) **inkl. Fachliteratur, Gesetzestexte, Prüfungsgebühren, Lernportal, Klausurentraining und Repetitorium.**

Die SOWI-GmbH ist nach

DIN EN ISO 9001:2008

und **AZWV** zertifiziert



Dozentenplanung

StB u. Dipl.-Kaufmann M. Ermers
Dipl.-Finanzwirtin K. Heuzeroth
Dipl.-Betriebswirt & Master of Science Int. Management N. Ruczynski
Dipl.-Finanzwirt R. Kollath
Dipl.-Betriebswirt P. Losacker
Dipl.-Sozialwissenschaftler R. Sandmann
RA M. Sticher
Dipl.-Betriebswirt, Steuerbevollmächtigter H. Buschkühler
Dipl.-Kaufmann Ö. Alan

Fach

Steuerrecht/intern. RL
Steuerrecht
Kostenrechnung
Bilanzsteuerrecht/ intern. RL
Investition
VWL
Recht
Finanzierung
Berichtswesen



Ottilienstr. 13 . 45127 Essen
Telefon 0201/227085 . Telefax 0201/207698
Email: info@sowi.de . internet: <http://www.sowi.de>



MEHR CHANCEN IM BERUF



Bilanzbuchhalter/in
mit internationalen Standards
IAS/IFRS US-GAAP

**VOLLZEIT
PRÄSENZLEHRGANG
6 MONATE**

Ottilienstr. 13 . 45127 Essen
Telefon 0201/227085 . Telefax 0201/207698
Email: info@sowi.de . internet: <http://www.sowi.de>

Beginn: Februar und August

Dauer: 6 Monate

Unterrichtstage/zeit: 5 Unterrichtstage die Woche
zwischen Mo und Sa (8.00 - 16.00 Uhr)
abschnittsweise 1xwochtags (13.00 – 20.45 Uhr)

Zielgruppe:

- Kaufmann / Kauffrau mit anschließender Berufspraxis im Rechnungswesen
- Geprüfter Bilanzbuchhalter / Geprüfte Bilanzbuchhalterin: Wissensupdate und Ergänzung „Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards“ mit IHK Prüfung
- Hochschulabsolventen wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung

Zulassungsvoraussetzung:

1. Ein mit Erfolg abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium bzw. Ausbildung in einem anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf und eine anschließende Tätigkeit im betrieblichen Rechnungswesen.

Optional

Zur IHK Prüfung ist zuzulassen, wer

1. Wer eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer vorgeschriebenen Ausbildungszeit von drei Jahren und danach eine mindestens dreijährige kaufmännische Berufspraxis im betrieblichen Rechnungswesen oder
2. ein mit Erfolg abgelegtes wirtschaftswissenschaftliches Studium an einer Hochschule oder einen betriebswirtschaftlichen Diplom- oder Bachelor-Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie oder eines akkreditierten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsganges einer Berufsakademie und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis im betrieblichen Rechnungswesen oder
3. eine mindestens sechsjährige Berufspraxis im betrieblichen Rechnungswesen nachweist.

Hohe Qualifikation hat den/die geprüfte/en Bilanzbuchhalter/in seit jeher zu der gesuchten Fachkraft gemacht, die neben einer kaufm. Berufsausbildung auch über langjährige Berufserfahrung im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen oder in der Mandantenbetreuung bei Steuerberatern verfügt. Sie besitzen als Bilanzbuchhalter/in vertiefende und erweiterte steuerrechtl. Kenntnisse, beherrschen die Vorarbeiten zum Jahresabschluss und kennen die Verfahren der Bilanzierung und Bilanzanalyse, Finanzierung und Kostenrechnung. Das damit verbundene Anspruchsniveau und dessen Akzeptanz in der Wirtschaft entspricht dem höchsten Anforderungsprofil einer Fortbildung.

Als Gesprächspartner von Geschäftsleitung, Kunden, Steuerberatern, Finanzamt und Krankenkassen tragen Bilanzbuchhalter/in eine hohe Verantwortung, die entsprechend in der Praxis dotiert wird.

Wer ist SOWI?

Um den ständig wechselnden Anforderungen der verschiedensten Berufsbilder gerecht zu werden, bietet das SOWI-Institut seit 1979 qualifizierte Seminare, teilweise mit verschiedenen Kammerabschlüssen, an.

Durch Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz verschaffen wir den Teilnehmern die Basis für ein erfolgreiches Berufsleben.

Wer sind unsere Dozenten?

Professionelle, prüfungserfahrene Praktiker mit akademischer Ausbildung aus Wirtschaft und Finanzverwaltung sowie Juristen, Steuerberater, examinierte Lehrer und Hochschulprofessoren führen Lehrveranstaltungen auf pädagogisch anspruchsvollem Niveau durch.

Wie sind wir ausgestattet?

Unsere Seminare finden in hellen, mit neuesten technischen Hilfsmitteln (interaktiven Smartboards (digitale Schultafel) und Beamer) ausgestatteten Unterrichtsräumen statt.

Als Bildungspartner von **LEXWARE** und

verfügen wir über modernste IT Kommunikationstechniken. Nach dem Präsenzunterricht steht Ihnen zusätzlich eine e-learning Plattform mit Übungsaufgaben und Klausurenpool zur Verfügung.



Wie unterrichten wir?

Der **PRÄSENZUNTERRICHT** wird von professionellen und prüfungserfahrenen Dozenten auf pädagogisch anspruchsvollem Niveau handlungsorientiert durchgeführt und mit umfangreichen hauseigenen Seminarunterlagen und online Trainings- und Klausurenpool begleitet. Die begrenzte Teilnehmerzahl ermöglicht eine methodische Unterrichtskonzeption, die nicht auf Vorlesungsebene basiert. Die Interessenten können sich im Rahmen einer kostenlosen Probestunde von der Fach- und Methodenkompetenz unserer Dozenten überzeugen.

**Vereinbaren
Sie einen persönlichen Beratungstermin**

☎ 0201-227085 oder über info@sowi.de

**Schulleiter:
Dipl.-Betriebswirt Peter Losacker**



F Ä C H E R Ü B E R S I C H T

PRÜFUNGSTEIL A

1. Erstellen einer Kosten- und Leistungsrechnung und zielorientierte Anwendung

- Methoden und Instrumente zur Erfassung von Kosten- und Leistung anwenden
- Kalkulationsmethoden zur Verrechnung der Kosten auf betriebliche Funktionsbereiche (Kostenstellen), auf Leistungen oder einzelne Leistungseinheiten
- Kurzfristige betriebliche Erfolgsrechnung für betriebliche Steuerungszwecke
- Methoden der Entscheidungsfindung beherrschen und zur Lösung unterschiedlicher Problemstellung anwenden
- Beherrschen und Anwenden von Methoden zur Kostenkontrolle sowie die Ergebnisse interpretieren
- Grundzüge des Kostencontrollings und des Kostenmanagements

2. Finanzwirtschaftliches Management

- In- und ausländischer Zahlungsverkehr
- Investitionsbedarf; die optimale Investition mit den Methoden der Investitionsrechnung ermitteln
- Finanzierungsmöglichkeiten der Unternehmen und die Finanzierungsarten auf intern. Märkten und bezüglich des Außenhandels kennen
- Finanz- und Liquiditätsplanung und anschließende Finanzkontrolle
- Kredit- und Kreditsicherungsmöglichkeiten unter Einbeziehung einer Kreditwürdigkeitsprüfung und Tilgungsfähigkeitsberechnung
- Ziele und Instrumente des Finanzmanagements einschließlich der Absicherungsmöglichkeiten